

ST. GALLER ORTSGEMEINDEN



Einladung

89. Generalversammlung

Samstag, 25. April 2015, Beginn 9.00 Uhr

Turnhalle Murg, Alte Staatsstrasse 12, Murg

Bericht und Rechnung 2014

Programm Generalversammlung

ab 8.15 Uhr **Willkommenskaffee und Gipfel**
offeriert von der politischen Gemeinde Quarten
und der Ortsgemeinde Murg

9.00 Uhr Beginn der Versammlung

Begrüssung

Präsident Verband St.Galler Ortsgemeinden, Heini Senn
Vizepräsident der Gemeinde Quarten, Jürg Gubser
Präsident der Ortsgemeinde Murg, Titus Gmür

Statutarische Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Geschäftsbericht 2014
3. Jahresrechnung 2014 und Bericht der Revisoren
4. Voranschlag 2015
5. Wahl Vorstandsmitglied
6. Mitteilungen, Verschiedenes, Allgemeine Umfrage

Grussadressen

Kurze Pause

Informationsteil

Der Kanton St.Gallen – auch ein Alpkanton

Referat von Walter Appert, Leiter Ressort Betrieb & Familie und Richard Schwendener, Alp- und Betriebswirtschaftlicher Berater, LZSG

- Inhalt:
- pachtrechtliche Bestimmungen mit Bezug zu den Ortsgemeinden
 - Vorgaben betreffend die Alpen
 - verschiedene Alpsysteme im Kanton St.Gallen
 - Chancen und Herausforderungen im aktuellen landwirtschaftlichen Umfeld

11.30 Uhr **Apéro** und Auftritt der Harmonie Alpenrose, Murg
offeriert von der Ortsgemeinde Murg

12.00 Uhr **Mittagessen**

14.00 Uhr **Nachmittagsprogramm**
bis ca. Schiffsrundfahrt offeriert vom
16.00 Uhr



Elektrizitätswerk
Ortsgemeinde Murg

Nachmittagsprogramm:

Rundfahrt auf dem Walensee

Mit der MS Quinten entführen wir Sie zu einer 1½ stündigen Rundfahrt auf dem Walensee. Geniessen Sie die Zeit auf dem idyllischen See und entdecken Sie die Schönheit der fjordartigen Landschaft mit seiner faszinierenden Bergkette der Churfürsten. Der Walensee ist nicht nur einer der tiefsten Seen der Schweiz sondern auch einer der vielfältigsten!

Wir bitten Sie, sich für das Nachmittagsprogramm anzumelden.



Erfolgsrechnung / Bestandesrechnung

	Budget 2014	Rechnung 2014	Budget 2015
Ausgaben			
Mitglieder:			
Hauptversammlung	2'500.00	2'703.95	2'800.00
Portokosten / Drucksachen an Mitglieder	1'000.00	215.85	500.00
Infoblatt	3'500.00	2'766.00	3'000.00
Informationsanlässe / Dienstleistungen	5'000.00	4'905.70	10'000.00
Verbandsbeiträge	10'300.00	10'252.00	10'300.00
Vorstand und GPK:			
Entschädigungen, Sitzungsgelder und Spesen	17'000.00	15'248.00	17'000.00
Geschäftsstelle:			
Personalentschädigung, Personalspesen	18'000.00	16'119.20	18'000.00
Büromaterial, Drucksachen, Porti, Telefon, Spesen	2'000.00	1'357.55	2'000.00
Internet-Auftritt, Unterhalt	500.00	568.65	500.00
Externe Dienstleistungen / Verschiedenes	8'000.00	6'978.05	4'000.00
Bankspesen aller Art	100.00	81.76	100.00
Total Ausgaben	67'900.00	61'196.71	68'200.00
Finanzen			
Kapitalveränderung	2'750.00	9'905.11	1'300.00
GESAMT	70'650.00	71'101.82	69'500.00

Einnahmen			
Mitglieder:			
Betreuung Webfenster	150.00	-	-
Jahresbeiträge	70'000.00	70'640.00	69'000.00
Finanzen			
Zinserträge	500.00	461.82	500.00
Total Einnahmen	70'650.00	71'101.82	69'500.00

BESTANDESRECHNUNG	Bestand		Veränderung
	01.01.2014	31.12.2014	2014
AKTIVEN	98'235.19	106'696.35	8'461.16
Kasse	74.70	74.70	-
Konto SGKB	57'324.45	15'907.26	-41'417.19
Total flüssige Mittel	57'399.15	15'981.96	-41'417.19
Debitoren Ausstände Mitgliederbeiträge	150.00	-	-150.00
Guthaben Verrechnungssteuer	140.01	140.00	-0.01
Sparkonto SGKB	20'262.73	70'291.09	50'028.36
Obligationen	20'000.00	20'000.00	-
Rechnungsabgrenzung TA	283.30	283.30	-
Total Guthaben und Anlagen	40'836.04	90'714.39	49'878.35
Total Finanzvermögen	98'235.19	106'696.35	8'461.16
PASSIVEN	98'235.19	106'696.35	8'461.16
Kreditoren	6'352.95	9'909.00	3'556.05
Rückstellungen	5'000.00	-	-5'000.00
Total Fremdkapital	11'352.95	9'909.00	-1'443.95
Eigenkapital	86'882.24	96'787.35	9'905.11

Bericht der Revisoren

Geschäftsprüfungskommission des Verbandes St. Gallischer Ortsgemeinden

Bericht der Geschäftsprüfungskommission
zuhanden der
Hauptversammlung St. Gallischer Ortsgemeinden
vom 25. April 2015 in Flums

Sehr geehrte Delegierte,

Auftragsgemäss haben wir die Jahresrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 2014, geprüft.

Wir konnten feststellen, dass die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt wird. Alle vorgenommenen Buchungen sind durch Belege ausgewiesen.

Die Rechnung 2014 schliesst mit einem Vorschlag von CHF 9905.11 ab. Dieser ist dem Eigenkapital gutgeschrieben worden.

Das Vermögen am Ende des Geschäftsjahres beträgt CHF 96'787.35 und ist ausgewiesen.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir ihnen:

- 1. Die Jahresrechnung für das Jahr 2014 sowie das Budget 2015 zu genehmigen.**
- 2. Dem gesamten Vorstand und der Geschäftsführerin Rita Dätwyler sei für die umfangreiche und gewissenhafte Arbeit, sowie für den grossen Einsatz zu danken und Entlastung zu erteilen.**

Die Geschäftsprüfungskommission:

Berneck, 6. März 2015

René Schelling

Widnau, 6. März 2015

Kurt Heule

Schmitter, 6. März 2015

Tony Frei

Beitrag an Projekt Flurnamen

Das Nationalfonds-Projekt „Die Siedlungsnamen des Kantons St.Gallen“ wird vom Historischen Verein des Kantons St.Gallen planmässig nächstes Jahr abgeschlossen werden können. Damit sind die rund 11'000 Siedlungsnamen beschrieben und gedeutet. Die Resultate sind auf der Website www.ortsnamen.ch für alle verfügbar. Ein neues Nationalfondsprojekt soll nun auch die rund 55'000 Flurnamen des Kantons erfassen. Einige Gegenden, wie z.B. die Region Werdenberg, sind bereits erforscht. Die bisherigen Ergebnisse werden in das Projekt einfließen.

Für die Finanzierung dieses neuen Projektes sind CHF 1.2 Mio. notwendig, wovon der Nationalfonds in der Regel die Hälfte übernehmen wird. Das kantonale Amt für Kultur ist bereit, das Projekt mit CHF 420'000 zu unterstützen. Somit besteht noch eine Finanzierungslücke von CHF 180'000, welche über Stiftungen, politische Gemeinden oder Ortsgemeinden gedeckt werden soll. Es besteht auch die Möglichkeit, dass der Kanton schlussendlich für den fehlenden Betrag eine Defizitgarantie übernimmt.

Der Vorstand des VSGOG ist überzeugt, dass die Aufarbeitung der Flurnamen eine sinnvolle Ergänzung zu den Siedlungsnamen darstellt. Er schlägt darum vor, dass der Verband einen namhaften Betrag beisteuern und somit als Hauptsponsor auftreten soll. Das Projekt soll mit total CHF 30'000 mitfinanziert werden. Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, für die kommenden 6 Jahre einen jährlichen Beitrag von CHF 5'000 ins Budget aufzunehmen.

Wahl in den Vorstand



Georg Hutter, geboren am 3. April 1973, ist dipl. Bauingenieur ETH und Wirtschaftsingenieur HF. Seit 2009 engagiert er sich im Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Diepoldsau und hat im Frühling 2013 dessen Präsidium übernommen. Bei der Toldo Strassen und Tiefbau AG in Sevelen ist er Bereichsleiter Sportbau. Nebst Familie und Ortsgemeinde geniesst er in der Freizeit das Skifahren, Tennis spielen und Wandern.

Geschäftsbericht 2014

Generalversammlung vom 5. April 2014

Die Ortsgemeinde Gams konnte 220 Personen im Oberstufenzentrum Wiedem zur Generalversammlung begrüßen. Darunter waren auch verschiedene Gäste von Verbänden, Kantonsverwaltung und aus der Politik. Zu Beginn der Versammlung wurde dem verstorbenen Vorstandsmitglied Peter Schambeck gedacht. Die statutarischen Traktanden mit Jahresbericht, Jahresrechnung und Voranschlag passierten ohne Wortmeldung. Die Neugestaltung des Logos und der Website wurde damit gutgeheissen. Im Traktandum 5 schlug der Vorstand ein kantonales Einbürgerungsjahr unter dem Slogan „Mein Wohnort – mein Bürgerort!“ vor. Die Ortsgemeinden sollen damit in der Bevölkerung gut verankert und ihre Leistungen bekannter gemacht werden. Der Antrag wurde grossmehrheitlich gutgeheissen. Zum Schluss der Versammlung überbrachte Christa Näf Grussworte vom SVBK. Nach einer kurzen Pause referierte Ueli Strauss-Gallmann, Leiter Amt für Raumentwicklung und Geoinformation über das revidierte Raumplanungsgesetz. Er führte aus, welche Auswirkungen das neue Gesetz auf Landbesitzer haben könnte und wo die Regierung Schwerpunkte setzt. Der anschliessende Apéro wurde durch die Bürgermusik Grams umrahmt. Während des Nachmittags konnten die Firmen Heizplan AG und Schöb AG, sowie die Holzschnitzelheizung der Ortsgemeinde besichtigt werden. Für die Durchführung der Generalversammlung bedanken wir uns nochmals herzlich bei der Ortsgemeinde Gams.

Das Protokoll der Generalversammlung kann auf der neu gestalteten Website www.ortsgemeinden-sg.ch unter Archiv eingesehen werden.





Vorstandsarbeit

Im 2014 traf sich der Vorstand zu vier Sitzungen und weiteren zusätzlichen Treffen in den verschiedenen Arbeitsgruppen. Die Neugestaltung des Verbandsauftritts und die Umsetzung des kantonalen Einbürgerungsjahres forderte viel Kreativität und Einsatz. Daneben war die Mitgestaltung des vom Amt für Gemeinden lancierten neuen St.Galler Rechnungsmodells eine wichtige Aufgabe. Auf verschiedenen Entscheidungsebenen ist der Verband dabei mit Delegierten vertreten. Aufgrund der Empfehlung, Grundstückgewinnsteuer durch Abgabe von Land im Baurecht zu vermeiden, wurde für die Mitglieder ein Seminar zum Thema angeboten. Kompetente Referenten haben die verschiedenen Punkte von Baurechtsverträgen aufgezeigt und anschliessend an einem Panelgespräch unterschiedliche Modelle diskutiert. Die Arbeitsgruppe Raumordnung nahm an der Vernehmlassung zum Konzept Wolf und Luchs des Bundes teil und setzte sich dabei für die Interessen der Alpbesitzer ein. Auch die Konsequenzen des neuen kantonalen Gesetzes über das Öffentlichkeitsprinzip wurden diskutiert. Offen ist noch, ob eine Empfehlung oder Handreichung für die Ortsgemeinden sinnvoll wäre. Neu ab 2015 ist der VSGOG Mitglied im St.Galler Bauernverband. Durch diese Partnerschaft können wir die Anliegen der Mitglieder noch direkter einbringen.

Jahresrechnung 2014 und Budget 2015

Die Jahresrechnung 2014 schliesst mit einem Überschuss von CHF 9'905.11 ab. Die Kosten für das neue Erscheinungsbild des Verbandes sind tiefer ausgefallen als budgetiert. Dazu wurden auch die 2013 gebildeten Rückstellungen aufgelöst. Die Entschädigungen für den Vorstand sind wegen der Va-

kanz tiefer ausgefallen. Auch das Kostendach für die Geschäftsstelle musste nicht ausgeschöpft werden. Unter den externen Dienstleistungen sind die Spesen der Gremienvertreter und die Kosten für die Gestaltung der Website und des Logos enthalten. Da 2014 nach Hackerangriffen nur eine provisorische Website zur Verfügung stand, konnten keine Webfenster für Mitglieder angeboten werden. Ab 2015 stehen jedoch kostenlose Unterseiten zur Verfügung. Der Ertragsüberschuss soll dem Eigenkapital zugeführt werden.

Im Voranschlag 2015 ist wiederum eine Weiterbildungsveranstaltung für Mitglieder eingeplant. Daneben soll unter „Dienstleistungen“ ein Beitrag von CHF 5'000 an die Erforschung der 55'000 Flurnamen im Kanton geleistet werden. Der Vorstand schlägt der Generalversammlung vor, diesen Beitrag während der kommenden 6 Jahre zu leisten und damit als Hauptsponsor aufzutreten. Er ist der Meinung, dass die Aufarbeitung der Flurnamen eine sinnvolle Ergänzung zu den Siedlungsnamen darstellt. Die Veröffentlichung der Flurnamen soll über eine Online-Datenbank für jedermann zugänglich sein.

Bei geplanten Gesamtkosten von CHF 69'500.- wird ein Überschuss von CHF 1'300.- budgetiert.



Geschäftsstelle

Nach der Organisation der Generalversammlung beanspruchte die Umsetzung des kantonalen Einbürgerungsjahres viel Kapazität. In der zweiten Jahreshälfte standen die Vorbereitung des Seminars Baurechtsverträge und die Neugestaltung der Website im Vordergrund. Nebst der Buchführung und administrativen Aufgaben wurden auch verschiedene Anfragen von Mitgliedern beantwortet.

Mitgliederbestand

Per 1. Januar 2015 wurde die Ortsgemeinde Straubenzell in die Ortsbürgergemeinde St.Gallen inkorporiert. Damit zählt der Verband neu 107 Mitglieder.

Aussichten

Durch die Inkorporation der Ortsgemeinde Straubenzell wird auch die Geschäftsstelle des Verbandes neu bei der Ortsbürgergemeinde St.Gallen angegliedert. Die neue Adresse per 1. Februar 2015 lautet Museumstrasse 32, 9000 St.Gallen.

Dank

Wir danken allen Personen und Institutionen, welche uns in unserer Arbeit unterstützt haben. Spezieller Dank gebührt Rita Dätwyler für die kompetente Führung der Geschäftsstelle des Verbandes. Auch den Mitgliedern des Vorstandes und der Arbeitsgruppen sei für die angenehme und kollegiale Zusammenarbeit herzlich gedankt.

Buchs im Februar 2015

Heini Senn
Präsident VSGOG

Informationen / Hinweise

Teilnahme an Abstimmungen

Pro Ortsgemeinde wird eine Stimmkarte **direkt vor der Versammlung** abgegeben. Bitte nur mit dieser Stimmkarte abstimmen.

Mittagessen

Um 12.00 Uhr erwartet uns ein feines Menü. Die Kosten dafür betragen CHF 40.00. Diese werden vor Versammlungsbeginn beim Eingang gegen Bonabgabe erhoben.

90. Generalversammlung 2016

Die 90. Generalversammlung unseres Verbandes findet am **23. April 2016** in der Tonhalle Wil statt. Bitte merken Sie sich das Datum bereits jetzt vor.



Anreise

Autofahrer bitte die **Einweiseposten beachten!**



Parkplatz

Anzahl Plätze

P1	Murg West	47
P2	Lagerhalle	20
P3	Färch	25
P4	Strandbodenstrasse	11
P5	Sonnenheim	24
P6	Murg Ost	18

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Zug aus Richtung Uznach, Ankunft Bahnhof Murg 8.37 Uhr,
Zug aus Richtung Sargans, Ankunft Bahnhof Murg 8.18 Uhr
Die Turnhalle liegt auf der Südseite der Bahnlinie.

Telefon für dringende Anrufe am Versammlungstag: **079 369 91 80**